

Bitpanda streicht fast 30 % der Belegschaft unter Berufung auf Rezessionsgefahr

Niemand weiß, wann sich die Marktstimmung ändern wird, sagte Bitpanda den Mitarbeitern. Die Firma gab zu, Probleme zu haben, mit dem Tempo der Kryptoindustrie Schritt zu halten. Bitpanda entlässt etwa ein Drittel seiner Belegschaft, da das Unternehmen versucht, durch eine Zeit turbulenter Märkte und Unsicherheit zu navigieren. Die von Peter Thiel unterstützte Kryptowährungsbörse sagte in einem Brief an die Mitarbeiter, dass es seine Mitarbeiterzahl von mehr als 1.000 auf 730 abbauen will, und verwies auf die Notwendigkeit, seine finanzielle Gesundheit gegen die Auswirkungen einer erwarteten Rezession zu verbessern.

In den letzten Monaten hat sich die Marktstimmung dramatisch verändert, angeheizt durch …

- Niemand weiß, wann sich die Marktstimmung ändern wird , sagte Bitpanda den Mitarbeitern
- Die Firma gab zu, Probleme zu haben, mit dem Tempo der Kryptoindustrie Schritt zu halten

Bitpanda entlässt etwa ein Drittel seiner Belegschaft, da das Unternehmen versucht, durch eine Zeit turbulenter Märkte und Unsicherheit zu navigieren.

Die von Peter Thiel unterstützte Kryptowährungsbörse sagte in a **Brief an die Mitarbeiter** dass es seine Mitarbeiterzahl von mehr als 1.000 auf 730 abbauen will, und verwies auf die Notwendigkeit, seine finanzielle Gesundheit gegen die Auswirkungen einer erwarteten Rezession zu verbessern.

In den letzten Monaten hat sich die Marktstimmung dramatisch verändert, angeheizt durch geopolitische Spannungen, steigende Inflation und Sorgen über die bevorstehende Rezession , sagte Bitpanda in dem Brief.

Auf den Finanzmärkten herrscht derzeit große Unsicherheit, und obwohl wir wissen, dass die Branche zyklisch ist, weiß niemand, wann sich die Marktstimmung ändern wird.

Bitpanda gab zu, mit Herausforderungen konfrontiert zu sein, um mit dem Wachstum der Kryptoindustrie Schritt zu halten. Das Unternehmen sagte auch, dass es neue Angebote zurückgezogen hat, da die Stellen, für die es zuvor eingestellt

hatte, nicht mehr verfügbar sind. Es plant nun, sich auf Sicherheit und Compliance, Benutzererfahrung, Bildung und Community zu konzentrieren.

Move fast and break things war das Motto vieler Unternehmen, die sich anpassen wollten [in] im Web3-Bereich, sagte Sheraz Ahmed, Managing Partner bei STORM Partners, gegenüber Blockworks. Jetzt können wir nicht überrascht sein, wenn letzteres nach ersterem passiert, sagte er.

Die in Wien ansässige Firma schließt sich einer Reihe anderer Kryptofirmen an, die versuchen, Kosten zu senken, indem sie Personal abbauen. Coinbase, eine der bekanntesten Börsen, sagte kürzlich, dass sie aufgrund der Erwartung einer Rezession 1.100 Stellen abbauen werde. Vault, BlockFi, Crypto.com, Gemini, BitMEX, Buenbit und Bitso haben alle kürzlich Entlassungen in einer der schwierigsten Zeiten für die Branche angekündigt.

Rekordinflation und Rohstoffknappheit aufgrund des russischen Krieges in der Ukraine haben die Produktion weltweit vor Herausforderungen gestellt. David Malpass, Chef der Weltbank, sagte am Sonntag, einige Länder würden es besonders finden **schwer, eine Rezession zu vermeiden**.

Ökonomen von Goldman Sachs sehen ein erhöhtes Risiko einer US-Rezession. In einer Research Note vom 22. Juni sagte die Bank, dass sie jetzt eine Wahrscheinlichkeit von 30 % schätzt, dass die US-Wirtschaft im nächsten Jahr in eine Rezession eintritt, gegenüber 15 % zuvor. Darüber hinaus sieht es eine bedingte Wahrscheinlichkeit von 25 % für eine Rezession im zweiten Jahr, wenn eine im ersten Jahr vermieden wird.

Bitpanda sammelte zuletzt im August 2021 in einer Serie-C-Runde 263 Millionen US-Dollar bei einer Bewertung von 4,1 Milliarden US-Dollar. Das Unternehmen sagte, es sei das erste in Österreich ansässige Unternehmen, das die Bewertungsmarke von einer Milliarde Dollar überschritten habe.

. .

Der Beitrag Bitpanda to Slash Fast 30% of Workforce, Citing Recession Threat ist keine finanzielle Beratung.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at